

KURZ NOTIERT

Austropop. Nach Rainhard Fendrich, Peter Cornelius und Wolfgang Ambros kommt heuer der nächste große österreichische Liedermacher ins Z2000.

Am 28. Februar feiert Ludwig Hirsch seinen 65. Geburtstag, am 17. März spielt er schon in Stockerau. In „Gänsehautnah“ wird Ludwig Hirsch gemeinsam mit Gitarrist Johnny Bertl Highlights seiner Karriere bringen.

Auf die Balance kommt es an

TEENS SPORTIV / Beim Zirkusworkshop war die Geschicklichkeit gefragt.

STOCKERAU / Die 14- bis 19-jährigen Teilnehmer zeigten beim Zirkusworkshop nach einem Aufwärmispiel ihr Können und jonglierten mit Tüchern, Bällen und Keulen. Aber auch andere Geschicklichkeitsspiele konnten die Teenager ausprobieren. Tipps und Tricks kamen dabei von Verena Horsky von der Sportunion: „Jonglieren schult die Konzentration und Koordination. Eigenschaften, die für Jugendliche besonders wichtig sind.“

Im Anschluss daran widmeten sich die Teens Sportiv dem Trapez, dem Vertikaltuch und der Seiltanzanlage. Balance und Körperspannung waren hierbei besonders gefordert. „Das sind Eigenschaften, die die Jugendlichen so in der Halle trainieren, um sie später zum Beispiel beim Klettern im Freien umzusetzen“, erklärt Lisa Hellmann vom Alpenverein.

Am Ende des Workshops standen Akrobatik-Übungen auf dem Programm. Die Jugendlichen stellten noch einmal ihre Körperspannung unter Beweis und bauten Figuren mit ihren eigenen Körpern nach. Bei diesen Übungen mussten alle zusammenhelfen, um eine große Pyramide zu bauen. „Das zeigt den Jugendlichen, dass eine Gemeinschaft nur funktioniert, wenn alle mithelfen“, erläutert Pia Edelmann von der Sportunion den sozialen Charakter dieses Workshops.



Kathrin Liebhart, Constanze Liebhart, Agnes Bayer, Karl Hengl, Eintanz-Organisator Thomas Kraml, Bürgermeister Helmut Laab, Michaela Laab, Johannes Gaber und Kerstin Messner waren mit der Performance beim Eintanzen mehr als zufrieden.

FOTO: DWORAK

Zusatztische für die Tanzwütigen

SPÖ-BALL / Traditionell wenig Jugendliche fanden den Weg zum Ball der SPÖ. Mit dem Besuch zeigte sich Bürgermeister Laab dennoch zufrieden.

STOCKERAU / Mit Gratis-Karten versuchte die SPÖ, die Jugendlichen zum Tanzen und Feiern zu animieren. Vielleicht nicht ganz mit dem gewünschten Erfolg, immerhin konnten aber alle Sitzplätze verkauft werden. „Wir mussten sogar Zusatztische aufstellen“, so Bürgermeister Hel-

mut Laab, der neben der Eröffnungsrede auch die Tombola moderierte. „Wir sind mit dem Kartenverkauf zufrieden gewesen, die Musik ist auch sehr gut“, sagte Laab während des Balls.

Bei moderaten Cocktail- und Getränkepreisen wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Die Cock-

tailbar wurde wie in den letzten Jahren von der „Jungen Generation Stockerau“ betreut. Die Mühe und Liebe beim Mixen der Getränke war beim Konsum noch spürbar, einige Ballgäste spürten sogar noch am nächsten Tag die Nachwirkungen der Cocktails...



„Zirkusdirektorin“ Verena Horsky, Julia Vybiral, Sarah Hellmann, Lisa Hellmann (Jugendleiterin Alpenverein), Pia Edelmann (Jugendreferentin Sportunion) und die Nachwuchsakrobaten.

FOTO: ZVG